

Antrag

an den Stadtparteitag der Münchner Grünen

Initiator*innen: Ortsverband Schwabing-Maxvorstadt-Freimann (dort beschlossen am: 12.01.2023)

Titel: **Autofreie Sonntage auf der Sonnenstraße vom Sendlinger Tor bis Stachus und weiter bis zur Briener Straße**

Antragstext

1 Die Stadt München wird aufgefordert, die Sonnenstraße an Sonntagen tagsüber vom
2 Sendlinger Tor mindestens bis zum Lenbachplatz, möglichst aber über den
3 Maximiliansplatz hinaus bis zur Briener Straße für den Autoverkehr zu sperren.

- 4 • Die Fahrbahnen auf der dem Stadtzentrum zugewandten Seite werden für den
5 Fußverkehr geöffnet, die äußeren Fahrspuren können fürs Radfahren, Skaten
6 usw. genutzt werden.
- 7 • Trambahnen können weiterhin fahren.
- 8 • Vereine und Institutionen können Infostände aufstellen, auch Imbiss-Stände
9 sollen möglich sein. Eine nicht permanente Straßenmöblierung soll
10 ebenfalls erlaubt sein.
- 11 • Die Sperrung soll immer von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr erfolgen.

- 12
- Die Organisation übernimmt das KVR.
- 13
- Es könnte zuerst eine Testphase mit jeweils 2 Sonntagen im Monat geben.

Begründung

Die Stadt München möchte und muss mehr für den Klimaschutz tun. Die Sperrung der Sonnenstraße zumindest an Sonntagen, mindestens an 2 Sonntagen pro Monat ist ein erster, symbolischer Schritt. Die Münchner Bürgerinnen und Bürger bekommen die Gelegenheit, eine sonst laute, schmutzige Verkehrsstraße frei zu betreten und für Freizeit, Sport und andere Aktivitäten zu nutzen.

Die Sonnenstraße eignet sich besonders für eine solche Maßnahme: Sie ist sehr gut über den ÖPNV (U-Bahn, S-Bahn, Tram) erreichbar, Buslinien müssen nicht verlegt werden, da nicht vorhanden. Die Sonnenstraße grenzt an die Innenstadt mit vielen Fußgängerzonen. Die Öffnung der Sonnenstraße für den Fußverkehr könnte die Attraktivität und Belebung der Innenstadt sogar steigern. Berufs- und Lieferverkehr findet am Sonntag nicht statt.

Kommt die autofreie Sonnenstraße bei den Münchnerinnen und Münchnern gut an, können die Zeiten ausgeweitet bzw. weitere Straßen einbezogen werden.

Das brasilianische São Paulo, eine der größten Städte der Welt, macht es vor: Seit Herbst 2015 ist im städtebaulichen Programm "Ruas abertas" die achtspurige Avenida Paulista an Sonntagen tagsüber frei für soziales Miteinander und wird sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen.

Die mehrspurige Hochstraße Elevado Presidente João Goulart, wird zum "Parque Minhocão". (Der Spitzname Minhocão bedeutet übrigens "großer Wurm" - in München gibt es auch eine Lindwurmstraße ...)

Initiative Barbara Epple